

LAG-Bewertungsverfahren		
Lokale Aktionsgruppe:	Chiemgauer Alpen	
Projekttitle:	„Coworking Space - Traunstein“ DAS gesellschaftliche und berufliche Miteinander an der Traun	
Antragsteller (ANSt) Trägerschaft: (Antragsteller= Betreiber)	B1-connect@ - Coworking Traunstein Bürgerwaldstraße 1 D- 83278 Traunstein	

Bewertung nach dem Kriterienkatalog der Region:

	Prüfung:		Erfüllungs- Grad	Punkte- Wertung
1.	Nachhaltigkeits-Check		20	9
2.	Programm-Check		20	9
3.	Prozess-Check		31	14
	Erreichte Punktwertung ohne Zusatzwertung		71	32
4.	Zusatzwertung		9	4
	Erreichte Punktwertung mit Zusatzwertung		80	36

Das Projekt ist zur Förderung mit <u>einfacher</u> Zuwendung freigegeben	<input type="checkbox"/>
Das Projekt ist zur Förderung mit <u>höherer</u> Zuwendung freigegeben	<input type="checkbox"/>

Das Projekt liefert einen wertvollen Beitrag zur Lokalen Entwicklungsstrategie:	
Hauptsächlicher Beitrag zum Erreichen der LES-Ziele	
EZ.: 5.	„Steigerung der regionalen Wertschöpfung durch Stärkung lokaler Absatzmärkte, Sicherung regionaler Arbeitsplätze und Ansiedlung innovativer Unternehmen“
HZ.: 5.2	„Verbesserung der lokalen Arbeitsbedingungen für Unternehmen und Private“

Messbarkeit:			
Kr.*	Indikatoren	Wertung	Zeitraum
QK	Deutliche Verbesserung bestehender Angebote, Steigerung des regionalen Standards	1	bis 2020
QK	Anzahl durchgeführter und abgeschlossener Projekte	1	bis 2020

Zusätzlicher Beitrag zum Erreichen der LES-Ziele	Qualität	Wert	Zeit
EZ.: 3.	„Erhaltung der regionalen Identität und Sicherung des gesellschaftlichen Miteinanders für eine gemeinsame Zukunft“		
HZ.: 3.2	„Förderung des gesellschaftlichen Miteinanders“		
HZ.: 3.3	„Sicherung der Daseinsvorsorge in Zeiten des demographischen Wandels“		
EZ.: 5.	„Steigerung der regionalen Wertschöpfung durch Stärkung lokaler Absatzmärkte, Sicherung regionaler Arbeitsplätze und Ansiedlung innovativer Unternehmen“		
HZ.: 5.1	„Steigerung der Regionalen Wertschöpfung“		

1. Nachhaltigkeits-Check				
1.	Die Maßnahme ist wirtschaftlich	Wertung		
	sinnvoll und ergiebig Mindestpunktzahl 1!!!	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	Führt indirekt zu einer Wertschöpfung		1	0
•	Führt direkt zu einer Wertschöpfung		2	0
•	Führt direkt zu einer Wertschöpfung und induziert deutlichen Mehrwert	1	3	3
<p>B: Das Projekt verbessert die bereits bestehenden Strukturen des Coworking-Spaces Traunstein und erweitert diese Bereiche spürbar. Durch die Maßnahme können bestehende Arbeitsplätze gesichert und erhalten werden. Darüber hinaus decken die Maßnahmen den Bedarf der aktuellen Kunden und bieten die Möglichkeit neue Kunden/ Coworker zu gewinnen. Die Räumlichkeiten und das Inventar wird durch das Unternehmen B1connected mindestens für die Laufzeit der Zweckbindungsfrist ab Datum der Fertigstellung/ Abrechnung erhalten und gepflegt.</p>				
2.	Beitrag zum Umweltschutz	Wertung		
	Mindestpunktzahl 1 !!!	Wertung	Wertung	Punkte
•	neutraler Beitrag		1	0
•	indirekter positiver Beitrag	1	2	2
•	direkter positiver Beitrag		3	0
<p>B: Durch die deutliche Erweiterung der Arbeitsplätze kann das B1connected künftig 40 Arbeitsplätze anbieten und ermöglicht vielen Pendlern die Möglichkeit, von einem externen Büro aus zu arbeiten, ohne zwangsläufig nach München/ Rosenheim oder Salzburg fahren zu müssen. Durch die gemeinschaftliche Nutzung vieler Büro-Räume und Infrastrukturen kann der Flächenverbrauch verringert und die von Emissionen durch eine Arbeitsplatzkonzentration vor Ort reduziert werden. Der Beitrag für die Umwelt ist als positiv zu bewerten!</p>				
3.	Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels Anpassung an seine Auswirkungen	Wertung		
	Mindestpunktzahl 1 !!!	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	neutraler Beitrag	1	1	1
•	indirekter positiver Beitrag		2	0
•	direkter positiver Beitrag		3	0
<p>B: Aufgrund der flexiblen Arbeitszeit und Büro-Standort, werden viele Berufspendlern die Möglichkeit bekommen, von einem externen Büro aus zu arbeiten, ohne zwangsläufig nach München/ Rosenheim oder Salzburg fahren zu müssen. Entsprechende Fahrtstreckeneinsparung reduzieren klimaschädliche Verkehrsemissionen.</p>				
4.	Bezug zum Thema „Demographie“	Wertung		
	Mindestpunktzahl 1 !!!	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	neutraler Beitrag		1	0
•	indirekter positiver Beitrag		2	0
•	direkter positiver Beitrag	1	3	3
<p>B: Der flexible Arbeitsplatz ermöglicht Familien eine variable Arbeitssituation. Begrenzte Ressourcen für ein Heimarbeitsplatz unter dem eigenen Dach können anderweitig genutzt werden. Darüber hinaus ermöglicht es, Berufspendler einige Tage der Woche nahe der Familie zu arbeiten, schneller daheim zu sein und den anderen Elternteil damit zu entlasten. Schlussendlich hilft das Gemeinschaftsbüro Unternehmen kostspielige Anschaffungen (Drucker, Scanner, Besprechungs-Meetingraum und Moderationsmaterial) und Materialbeschaffung zu vermeiden. Das Vorhaben verbessert den Zugang zu einem leistungsfähigen digitalen Netz und ermöglicht die Vernetzung unterschiedlicher Berufs- und Altersgruppen. Durch den direkten Austausch von Berufserfahrenen und jungen Start-Ups oder Berufsanfängern können vielfältige Synergien -auf beiden Seiten- genutzt werden. Die Einrichtung führt direkt zur Steigerung der weichen Standortfaktoren und ist für den Verbleib oder Zuzug von Neubürgern/ jungen Familien sowie die Ansiedlung von jungen Unternehmen interessant.</p>				
Bewertung		Min	4	9
		Max	12	
			%	20

2. Programm-Check			
1. Innovativer Ansatz des Projekts	Wertung		
	Einschätzung	Wertung	Punkte
• lokal innovativer Ansatz		1	0
• regional innovativer Ansatz	1	2	2
• überregional innovativer Ansatz		3	0
<p>B: Das Vorhaben manifestiert die provisorischen Strukturen des Coworkings-Traunstein. Durch den Ausbau und die künftige Wirkkraft der Maßnahme deckt es einen in der Region bestehenden Bedarf und ist regional innovativ und für den Ländlichen Raum der Chiemgauer Alpen in seiner Umsetzung bisher einmalig. Nur wenige unternehmerisch geführte Coworking-Spaces in Deutschland haben die vergangenen Jahre und aktuelle COVID-Pandemie überstanden. Die geplanten Maßnahmen schaffen einen im ländlichen Raum bisher nicht vorhandenen Mehrwert und werden eine hohe Strahlkraft entfalten.</p>			
2. Vernetzungsgrad	Wertung		
	Einschätzung	Wertung	Punkte
• <u>Geringe</u> Vernetzung zwischen Partnern/ Sektoren/ Projekten		1	0
• <u>Mittlere</u> Vernetzung zwischen Partnern/ Sektoren/ Projekten		2	0
• <u>Starke</u> Vernetzung zwischen Partnern/ Sektoren/ Projekten	1	3	3
<p>B: Die Projektentwicklung fand über die vergangenen zwei Jahre statt, bei der die aktuellen Mitglieder, die Stadtverwaltung und der Landkreis eng mit eingebunden wurden. Aufgrund eines Beteiligungs-Workshops und den eigenverantwortlich geplanten Veranstaltungen 2018-2020 konnten Akteure der lokalen Wirtschaft, verschiedenen Bereichen der Gesellschaft (Kunst, Kultur und Vereinsleben) gewonnen werden, Maßnahmen und künftige Angebote des Coworking-Space auszuarbeiten. (neue Arbeitsplätze, Gestaltung von Arbeitsräumen, Ausbau von Kapazitäten sowie Anschaffung von Inventar). Verschiedene Unternehmen der unterschiedlichen Sektoren (Maschinenbau, Elektromobilität, Tourismus, Städtebau und Architektur sowie Regionalentwicklungsorganisationen (CIPRA)) fanden im Coworking-Space eine dankbare Bühne, auf der ihre Veranstaltungen erfolgreich organisiert werden konnten. Aufgrund der Rückmeldung bestehender Kontakte sollen nun Bereiche und Kapazitäten ausgebaut werden, die erforderlichen Infrastrukturen anbieten zu können. Langfristige Entwicklungsstrategie ist angelehnt an die Planungen und Baumaßnahmen der Stadt im Bereich des Salinenparks. So soll in einem letzten Schritt ein Café realisiert werden, der die Bedürfnisse der Park-Besucher aufnimmt und einen weiteren Mehrwert in der Region erbringen wird. Bis es dazu kommt steht der öffentlich zugängliche Bereich des Coworking-Space den Besuchern des Parkes zur Verfügung. Das Coworking-Space ist eng vernetzt mit den benachbarten Einrichtungen (Murnau, Garmisch-Partenkirchen, Denkerhaus Diessen am Ammersee, Kreativnest Freilassing, Salzburg, Rosenheim).</p>			
3. Grad der Bürgerbeteiligung: Mindestpunktzahl 1 !!!	Wertung		
	Einschätzung	Wertung	Punkte
• nur bei Planung oder Umsetzung	1	1	1
• bei Planung und Umsetzung oder Betrieb		2	0
• bei Planung, Umsetzung und Betrieb		3	0
<p>B: Die Projektentwicklung fand über die vergangenen zwei Jahre statt, bei der die aktuellen Mitglieder, die Stadtverwaltung und Verwaltung des Landkreises (Wirtschaftsförderung) eng mit eingebunden wurden. Aufgrund eines Beteiligungs-Workshops und den eigenverantwortlich geplanten Veranstaltungen 2018-2020 konnten viele Bürger für die Entwicklung gewonnen werden. Aufgrund einer engen Zusammenarbeit zur LAG-Chiemgauer Alpen konnte frühzeitig der Bedarf und das Interesse angemeldet werden. Die aktuell ausgearbeitete Strategie ist das Resultat einer gemeinschaftlichen Erarbeitung mit den Bürgern, der LAG und den Nutzern und Kunden von morgen, die das Ergebnis der Maßnahmen bespielen und nutzen werden.</p>			
4. Bedeutung / Nutzen für das LAG-Gebiet	Wertung		
	Einschätzung	Wertung	Punkte
• nur lokale Bedeutung / Nutzen		1	0
• Bedeutung / Nutzen nur für Teile des LAG-Gebietes		2	0
• überregionale Bedeutung/ Nutzen für LAG-Gebiet + Nachbarreg.	1	3	3
<p>B: Das Projekt ist ein herausragendes Beispiel für die Zusammenarbeit von Unternehmen und Angestellten im ländlichen Raum. Es stärkt das regionale digitale Angebot. Zentral in der LAG-gelegen war es bereits mehrfach Versammlungsort für Veranstaltungen der Lokalen Aktionsgruppe. Darüber hinaus bietet es vielfältige Begegnungs- und Arbeitsräume für Projektträger der unterschiedlichen Branchen. Aufgrund der geplanten Maßnahmen werden herausragende Kapazitäten ausgebaut und angeboten, die der Lokalen Aktionsgruppe künftig beste Möglichkeiten der bürgernahen Zusammenarbeit ermöglichen wird. Schlussendlich wird die Lokale Aktionsgruppe über das Coworking-Space bei Mitgliedern, jungen Start-Ups und regionalen und überregionalen Initiativen bekannt und vernetzt.</p>			
Bewertung	Min	4	9
	Max	12	
		%	20

3. Prozess-Check: Übereinstimmung mit den Entwicklungszielen der LAG				
3.1.	Beitrag zu Handlungsziel HZ 5.2 aus Entwicklungsziel EZ 5. <i>Mindestpunktzahl 1 !!!</i>	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	geringer messbarer Beitrag		1	0
•	mittlerer messbarer Beitrag	1	2	2
•	hoher messbarer Beitrag		3	0
B:	Der regionale Beitrag zur Umsetzung der LES im Entwicklungsziel „Steigerung der regionalen Wertschöpfung durch Stärkung lokaler Absatzmärkte, Sicherung regionaler Arbeitsplätze und Ansiedlung innovativer Unternehmen“ ermöglicht einen mittleren messbaren Beitrag. Qualitäts- und Quantitätskriterien des Handlungsziels „Verbesserung der lokalen Arbeitsbedingungen für Unternehmen und Private“ werden erfüllt.			
Indikator:	<u>Qualitätskriterien</u> Deutliche Verbesserung bestehender Angebote, Steigerung des regionalen Standards			
	<u>Quantitätskriterien</u> Anzahl durchgeführter und abgeschlossener Projekte			
3.2.	Budgetierung und Finanzrahmen des Projektes	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	Das geplante Projekt-Budget über LEADER liegt im Rahmen zur Verfügung stehender Mitteln der Gesamt-Strategie.	1	6	6
•	Das geplante Projekt-Budget gefährdet zu diesem Zeitpunkt die erfolgreiche Umsetzung der Gesamt-Strategie!		Keine FÖRDERUNG	
B:	Es stehen laut Ministerium ausreichend Mittel zur Verfügung. Die LAG entscheidet die Maßnahme unter Vorbehalt zur Verfügung stehender Mittel.			
3.2.	Projektentwicklung <u>dokumentiert!</u>	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	keine Projektentwicklung vorhanden		0	0
•	Schrittweise Entwicklung dokumentiert		1	0
•	Projekt aus Fachworkshop hervorgegangen und schrittweise weiterentwickelt	1	3	3
B:	Das Projekt entwickelte sich im Zuge des Jahres 2018-2020 (Tagung Deutsche Vernetzungsstelle). Mehrere Ansätze zur regionalen Entwicklung sowie der formulierte Bedarf der aktuellen Mitglieder wurden in diesem Prozess inkludiert. In den Jahren 2020 wurden alle technischen Planungen ausgearbeitet, so dass die vorliegenden Planungen sachlich wie auch fachlich korrekt sind.			
3.4.	Umsetzungsstrategie <u>formuliert!</u>	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	keine Strategie abgegeben		0	0
•	grobe Strategie erstellt und eingereicht		1	0
•	aufwendige, schlüssige und vollständige Strategie	1	3	3
B:	Die Umsetzungsstrategie ist in Form einer detaillierten Projektbeschreibung und Abwicklung vorliegend. Sowohl der konzeptionelle Prozess wie auch die modularen Umsetzungsschritte sind aufwendig, schlüssig und vollständig vorgelegt.			
Bewertung		Min	7	
		Max	15	14
			%	31

4.	Zusatzwertung:	Zusätzlich erreichte Kriterien		
4.1.	Zusatzkriterium 1.	Zusatzwertung		
	Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	mittelbarer Beitrag zu <u>einem weiteren</u> Entwicklungsziel	1	1	1
•	mittelbarer Beitrag zu <u>zwei weiteren</u> Entwicklungszielen		2	0
•	mittelbarer Beitrag zu mehr als <u>2 weiteren</u> Entwicklungszielen		3	0
B:	Durch den Prozess werden wesentliche Bereiche eines weiteren Entwicklungszieles der Region („Erhaltung der regionalen Identität und Sicherung des gesellschaftlichen Miteinanders für eine gemeinsame Zukunft“) mittelbar und direkt verfolgt und erfüllt.			
4.2.	Zusatzkriterium 2.	Zusatzwertung		
	Beitrag zu weiteren Handlungszielen	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	messbarer Beitrag zu einem weiteren Handlungsziel		1	0
•	messbarer Beitrag zu zwei weiteren Handlungszielen		2	0
•	messbarer Beitrag zu mehr als <u>2 weiteren</u> Handlungszielen	1	3	3
B:	Durch das Projekt werden drei weitere Handlungsziele verfolgt. Der regionale Beitrag ist messbar, da Qualitäts- und Quantitätskriterien erfüllt werden. Maßnahme führt zur „Förderung des gesellschaftlichen Miteinanders“, „Sicherung der Daseinsvorsorge in Zeiten des demographischen Wandels“, und „Steigerung der Regionalen Wertschöpfung“.			
Indikator:	<u>Qualitätskriterien</u> Entwicklung und Umsetzung innovativer Ansätze nach Maßnahmenkatalog Deutliche Qualitätssteigerung und Weiterentwicklung durch Optimierung und Bündelung lokaler Potentiale <u>Quantitätskriterien</u> Anzahl öffentlicher Berichterstattung			
	Zusatzwertung	Min	1	
		Max	6	4
			%	9

Ergebnis Kriterienkatalog				
Einfach-Prüfung:			MAX	Wertung
1.	Nachhaltigkeits-Check			
	Punktwertung	P	12	9
	Erfüllungsgrad	%	27	20
2.	Programm-Check			
	Punktwertung	P	12	9
	Erfüllungsgrad	%	27	20
3.	Prozess-Check			
	Punktwertung	P	15	14
	Erfüllungsgrad	%	33	31
Erreichte Punktwertung ohne Zusatzwertung		P	39	32
Erfüllungsgrad		%	87	71
			Maßgabe	Wertung
Mindestpunktzahl		P	20	32
Erfüllungsgrad Mindestwert		%	38	71
4.	Zusatzwertung			
	Punktwertung	P	6	4
	Erfüllungsgrad	%	13	9
Erreichte Punktwertung mit Zusatzwertung		P	45	36
Erfüllung		%	100	80
			Maßgabe	Wertung
Förderwürdig bei Mindestwertung		P	20	36
Erfüllungsgrad (Mindestwert)		%	51	58
Das Projekt ist zur Förderung	nicht freigegeben		freigegeben	JA
			Maßgabe	Wertung
Förderwürdig für höhere Zuwendung		P	36	36
Erfüllungsgrad (Mindestwert)		%	80	80
Das Projekt ist zur Förderung mit höherer Zuwendung	nicht freigegeben		freigegeben	JA